

NAW – Netzwerk Antidiskriminierung Wendland
KADNON/ diversu e.V.
Lindenstraße 24
21335 Lüneburg
E-Mail: antidiskriminierung@diversu.org
gardow@diversu.org



Referenz für Antje Hinz als Prozessbegleiterin (2023-2024)

Antje Hinz hat als Prozessbegleiterin unser Projekt [Bücher mal anders: divers, szenisch, bunt!](#) in Niedersachsen im Programm [MITEINANDER REDEN](#) der Bundeszentrale für politische Bildung 2023-2024 beraten und unterstützt: MITEINANDER REDEN stärkt demokratische Strukturen im ländlichen Raum, Teilhabe und Selbstwirksamkeit der Bewohner:innen.

Die Projektidee für „Bücher mal anders“ entwickelte das [Netzwerk Antidiskriminierung Wendland](#) in Kooperation mit der Antidiskriminierungsstelle von [KADNON/ diversu e.V.](#): Wir nutzen das Medium „Buch“, um Menschen über Vielfalt und Ausgrenzung miteinander ins Gespräch zu bringen. Mit kreativen Formaten rund um diversitätsorientierte und diskriminierungskritische Bücher sowie Graphic Novels

- wird Vielfalt als etwas Selbstverständliches und etwas Wertvolles erlebbar;
- werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihrem Sein, mit ihren diversen Erfahrungen und (Lebens-) Geschichten sichtbar und gestärkt;
- werden Impulse gesetzt, Menschen zum Nachdenken angeregt, miteinander vernetzt;
- werden Räume für gemeinsame Visionen eines solidarischen Zusammenlebens eröffnet.

Antje Hinz hat unser Vorhaben durch ihre professionelle, impulsgebende und zielführende Prozessbegleitung sehr unterstützt und beflügelt. Sie half uns in der Konzeptionsphase bei der Rollen- und Aufgabenklärung: Wie arbeiten wir im Team kokreativ und auf Augenhöhe? Wie gestalten wir die Projektentwicklung als partizipativen Prozess? Wie binden wir die Mit-Akteur:innen ein? Antje half bei der inhaltlichen Schärfung einzelner Ideen und Teilprojekte, bei der Partnersuche und Vernetzung und fokussierte uns auf eine zielgruppenspezifische Ansprache bei der Entwicklung passender Angebote und Veranstaltungsformate. Sie unterstützte uns sehr bei der Öffentlichkeitsarbeit durch die inhaltliche Entwicklung von Einladungstexten, Veranstaltungs- und Promotionsmaterial (Lektorat).

Sie schärfte unser Bewusstsein für die begleitenden politischen Bildungsziele des MR-Programms. So präferierten wir in unseren Teilprojekten z. B. offene Diskussionsrunden für Menschen im Umfeld von Kindern und Jugendlichen (Pädagog:innen und Erzieher:innen, Eltern und Großeltern, aber auch weitere Multiplikator:innen wie Bibliothekar:innen, Buchhändler:innen), um sie für Stereotype und diskriminierende Darstellungen in Kinder- und Jugendbüchern zu sensibilisieren und diskriminierungssensible Alternativen zu entwickeln und umzusetzen.

Hilfreich war für uns insbesondere die kontinuierliche Ermutigung, Stärkung und Reflexion unseres Projektes bis hin zu einer abschließenden Supervision durch die Ermittlung von Potenzialen zur nachhaltigen Weiterführung und Weiterentwicklung von „Bücher mal anders“. Wertvoll war auch der Rückblick auf das Projekt in Form eines Podcast-Interviews und eines [Blogartikels](#), den wir für unsere Öffentlichkeitsarbeit nutzen können. Der [Podcast](#) dient auch dazu, jugendliche Zielgruppen zu erreichen.

Wir danken Antje Hinz für die kompetente Unterstützung im Projekt und empfehlen sie sehr gerne als Prozessbegleiterin weiter.

[Madlen Gardow](#)

Antidiskriminierungsberaterin;
Referentin für Vielfalts- und Ausgrenzungsthemen

bei KADNON/diversu (Kompetenzzentrum Antidiskriminierung Nordost-Niedersachsen)
und dem NAW (Netzwerk Antidiskriminierung Wendland)